

## Presse-Information

# Der Sparkassen-Klimawald wächst

Nachhaltiges Gemeinschaftsprojekt der Sparkassen-Stiftung & Stadt Neustadt a.d. Aisch

## Der „Sparkassen-Klimawald“

Der Klimawandel hat vor unserem Landkreis nicht Halt gemacht. Viele Nadelbäume sind der Trockenheit und dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen.

Getreu ihrem Slogan **„Weil's um mehr als Geld geht“** macht sich die Sparkasse stark für das, was wirklich zählt: für die Menschen, die hier leben, für eine chancenreiche Gesellschaft und für eine lebens- und liebenswerte, starke Region.

Im November 2021 startete die Sparkasse im Landkreis mit der Stadt Neustadt a.d. Aisch das Gemeinschaftsprojekt „Sparkassen-Klimawald“. Die neue Waldgeneration im Stadtpark soll aus klimatoleranten Baumarten entstehen und den schon heute auftretenden neuartigen Wettersituationen gewachsen sein.

## Ein „Klimawald-Pfad“ entsteht

Der Sparkassen-Klimawald entsteht im Naherholungsgebiet (Borkenkäfer-Schadflächen) der Stadt Neustadt a.d. Aisch (Abteilung Kreuzleite) – zwischen Trimm-Dich-Pfad und Cross-Wanderweg. Er ist fußläufig in ca. 300 m ab der guten Parkgelegenheit am Waldrand erreichbar.

Im März 2022 wird eine Borkenkäfer-Schadfläche von Schülerinnen und Schülern der Grundschule Neues Schloss bepflanzt. Das Areal (Sparkassen-Klimawald II) grenzt unterhalb an den bisherigen Schulwald der Grundschule an - verbunden über einen Weg mit dem bereits bepflanzten Gebiet.



## Welche Baumarten werden gepflanzt?

Die ausgewählten Baumarten kommen vorwiegend aus unseren analogen Klimaregionen aus Südfrankreich. Dort herrscht bereits ein sehr ähnliches Klima, wie es uns die Wetterforscher vorhersagen. Wir wählen vor allem die Bäume aus, die schon jetzt bei uns in geringer Stückzahl nachgewiesen sind und unser aktuelles Klima auch ertragen und überleben.

### Sparkassen-Klimawald I:

Drei besondere Baumarten wurden nach dem Klima-Atlas (Stufe 3) dafür ausgewählt:

- Zerreiche
- Mannaesche (Blumenesche)
- Hopfenbuche

Sie entsprechen einer Steigerung der Durchschnittstemperatur von max. 4 Grad und werden im sparsamen und wirksamen Pflanzschema „Nelderrad“ gesetzt.

### Sparkassen-Klimawald II:

Auch für dieses Areal wurden besondere Baumarten ausgewählt, die im selben Pflanzschema – von den Schüler:innen als „Klassenrad“ bezeichnet – gepflanzt werden:

#### Führende Baumarten (Spieler):

- Flaumeiche
- Steineiche
- Robinie
- Elsbeere
- Schwarznuss
- Esskastanie

#### Dienende Baumarten (Trainer):

- Hopfenbuche
- Feldulme
- Wildbirne
- Feldahorn
- Schneeball-Ahorn

Geschützt werden die jungen Bäume durch Hordengatter-Zäune, die mit Latten aus Borkenkäfer-Schadholz aus dem Stadtwald von städtischen Mitarbeitern und Berufsschülern des BVJ zusammengenagelt worden sind. Damit wird auch im Zaunbau nachhaltig und klimaneutral gearbeitet.

## Was ist ein „Nelderrad“?

Bei der Pflanzvariante setzt man vor allem auf Qualität. Im Zentrum des speichenradförmigen Aufbaus werden acht sogenannte „Spieler“ der zukünftigen Wunschbaumart gepflanzt.

Passend dazu werden 24 + 1 „Trainer-Bäume“ in fest definierten Abständen entlang der acht „Radspeichen“ so platziert, dass sie im Zuge der Baumpflege bei mehr Platz – und Wasserbedarf der „Spieler“ entnommen werden können. Die „Trainer“ haben dabei nur eine dienende Funktion. Wenn sie herausgeschnitten werden, entsteht keine zu große Lücke.

Bei dieser neuen Pflanzvariante kann man ca. 2/3 der Setzlinge einsparen und die Entscheidung bei der Pflege der „Spieler“ ist wesentlich leichter und übersichtlicher.

## **Warum unterstützt die Sparkasse das Projekt?**

### **Die Selbstverpflichtung der Sparkassen-Finanzgruppe**

Sparkassen unterstützen Unternehmen, Privatpersonen und Kommunen auf ihrem Weg hin zu mehr Nachhaltigkeit und für einen wirksamen Klimaschutz durch geeignete Finanzdienstleistungen. Sie setzen sich aktiv dafür ein, die Ziele des Pariser Klimaabkommens für die gesamte Volkswirtschaft zu erreichen.

Auch die Sparkasse im Landkreis hat die „Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ unterschrieben und macht sich auf den Weg weitere nachhaltige Themen im Unternehmen anzugehen und umzusetzen.

Die Ziele der Selbstverpflichtung sind z.B.:

- Den eigenen Geschäftsbetrieb CO<sub>2</sub>-neutral zu gestalten.
- Finanzierungen und Eigenanlagen auf Klimaziele auszurichten.
- Den Klimaschutz vor Ort in den Kommunen und Unternehmen voranbringen.
- Das Bewusstsein der Kundinnen und Kunden für nachhaltige Wertpapierinvestments zu fördern und sie bei der Transformation zum klimaneutralen Wirtschaften zu unterstützen.

In der Kundenberatung ist das Thema Nachhaltigkeit bereits fest verankert. Unsere Berater:innen stellen bei jeder Geldanlage die Nachhaltigkeitsfrage und in unserem Portfolio befinden sich nachhaltige und klimaneutrale Anlagemöglichkeiten unserer Verbundpartner Deka und VKB.

Zusätzlich haben wir in 2021 unseren Kunden bereits Darlehen in Höhe von ca. 187 Millionen Euro für die Investition in Erneuerbare Energien bewilligt (Stand 30.12.2021).

**Mit der Unterzeichnung der Selbstverpflichtung ist die Sparkasse einen weiteren Schritt auf dem Weg zum nachhaltigen Kreditinstitut gegangen. Dazu passend hat das Stiftungskuratorium grünes Licht für das Gemeinschaftsprojekt der Stadt Neustadt und der Sparkasse gegeben: dem „Sparkassen-Klimawald“.**

**Um den gesteckten Zielen näher zu kommen wurde eine Projektgruppe gegründet und neben dem Sparkassen-Klimawald weitere Ziele fixiert. Wir halten Sie auf dem Laufenden.**

## **30.000 Euro für den Klimawald aus der Sparkassen-Stiftung**

Das Projekt „Sparkassen-Klimawald“ ist langfristig angelegt. Mit **insgesamt 30.000 Euro – verteilt auf 5 Jahre - fördert die Sparkassen-Stiftung** die Aufforstung der Borkenkäfer-Schadfläche im Stadtpark in Neustadt a.d. Aisch.

## **Unterstützen Sie die Stadt Neustadt bei der Aufforstung des Stadtwaldes**

Wer sich an dem Klimawald-Projekt der Stadt Neustadt a.d. Aisch und der Sparkassen-Stiftung beteiligen will, kann dies gerne, z.B. in Form von Spenden oder Teilnahme an Aktionstagen, tun.

Die Information zu weiteren Pflanzungen sowie Aktionstagen finden Sie rechtzeitig

- im Rathausboten
- in der Kundenzeitung der Sparkasse oder
- in der Internet-Filiale unter: [sparkasse-nea.de/klimawald](https://sparkasse-nea.de/klimawald)

### **Spendenkonto der Stadt Neustadt a.d. Aisch**

IBAN DE87 7625 1020 0221 5528 54

Bei der Sparkasse im Landkreis Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim

**Bitte bei den Spenden „Klimawaldprojekt“ und die Buchungsstelle 8550.1771 angeben.**

Spenden bis 300 Euro können mit dem Kontoauszug steuerlich geltend gemacht werden. Wenn eine Spendenquittung gewünscht wird, bitte bei der Überweisung Namen und Anschrift angeben.

**Gemeinsam allem gewachsen. Wir packen mit an!  
Weil's um mehr als Geld geht.**